

Beantwortung einer mündlichen Anfrage aus einer früheren Sitzung öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Verkehrsausschuss	01.09.2020

Tödlicher Verkehrsunfall vom 14. Mai 2020 am Hohenzollernring/Friesenplatz (Neustadt-Nord) hier: mündl. Anfrage von SE Wienke in der Sitzung des Verkehrsausschusses am 26.05.2020, TOP 8.3

„SE Wienke spricht den Unfall am Friesenplatz am 14. Mai an und regt an, einen Ortstermin durchzuführen, um sich über etwaige Maßnahmen und Veränderungen auszutauschen.

Nach kurzer Diskussion wird dieser Vorschlag nicht weiter verfolgt; BG Blome sagt vielmehr zu, dem Ausschuss zunächst den Bericht der Unfallkommission zukommen zu lassen.“

Antwort der Verwaltung:

Am 14.05.2020 erfasste ein Lkw, der vom Hohenzollernring aus nach rechts in die Venloer Straße (Richtung Ehrenfeld) abbiegen wollte, eine Radfaherin, die diese Straße in Richtung Rudolfplatz geradeaus überqueren wollte. Der Lkw überrollte die Frau; sie verstarb noch an der Unfallstelle.

Unmittelbar nach dem tödlichen Verkehrsunfall fand am 19.05.2020 ein Ortstermin der Unfallkommission statt; der Unfall wurde anschließend in deren Sitzung vom 03.06.2020 protokolliert.

Laut Unfallanzeige und zusätzlicher Erklärung der Polizei spielte sich der Unfall so ab, dass der Lkw-Fahrer an der rot zeigenden Lichtsignalanlage hinter der Fahrrad-Aufstellfläche wartete. Zwei Radfahrende zogen vor den Lkw auf die Aufstellfläche und warteten hier. Die später Verunglückte kam als dritte Radfahrende dazu. Sie wartete hinter den beiden anderen auf Höhe des Lkw. Alle befanden sich auf der Fahrbahn. Beim Signalwechsel fuhren die beiden vorne stehenden Radfahrenden zügig los, die verunglückte Radfahrerin startete verzögert. Möglicherweise war sie damit im „Toten Winkel“ verschwunden, vielleicht hatte der Lkw-Fahrer sie auch schon vorher nicht gesehen. Das ließ sich nicht eindeutig klären.

Bei der Besichtigung am 19.05.2020 wurde vor Ort festgestellt, dass die Beschilderung, Markierung und Signalisierung dieses Bereiches eindeutig und ausreichend ist. Für den Radverkehr wurde eine vorgezogene Aufstellfläche markiert. Weitere bauliche Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit sind nicht ersichtlich.

Gez. Blome